

Hannover, den 19.08.2026

Dank allein macht noch keine starke Polizei

Einmal im Jahr würdigt die Landesregierung beim traditionellen Empfang für die Polizei Niedersachsen die Menschen, die täglich für Sicherheit, Rechtsstaatlichkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt eintreten.

Am 19. August 2026 kamen dazu in Hildesheim Beschäftigte aus allen Polizeibehörden des Landes zusammen. Sie stehen stellvertretend für die vielen Kolleginnen und Kollegen, die ihren Dienst rund um die Uhr, an Wochenenden und Feiertagen sowie häufig unter anspruchsvollen Bedingungen leisten.

Der Bund Deutscher Kriminalbeamter (BDK) Niedersachsen begrüßt, dass die Landesregierung mit diesem Empfang ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung setzt. Die Arbeit der Polizei ist keine Selbstverständlichkeit. Sie verdient Anerkennung – und sie verdient Aufmerksamkeit.

Anerkennung für besondere Leistungen

Wie in jedem Jahr standen auch diesmal Kolleginnen und Kollegen im Mittelpunkt, die durch besondere Leistungen hervorgetreten sind. Ihre Auszeichnungen zeigen zugleich die enorme Bandbreite moderner Polizeiarbeit. Neben herausfordernden Einsatzlagen prägen heute komplexe Ermittlungsverfahren, Cybercrime, digitale Beweismittel, internationale Täterstrukturen und der Schutz demokratischer Institutionen den Berufsalltag.

Insbesondere die Kriminalpolizei sieht sich dabei mit Aufgaben konfrontiert, die ein hohes Maß an Fachwissen, Spezialisierung und Erfahrung erfordern. Erfolgreiche Ermittlungen entstehen nicht zufällig. Sie beruhen auf qualifiziertem Personal, kontinuierlicher Fortbildung und verlässlichen Strukturen.

Wertschätzung braucht Substanz

Ein Empfang wie der heutige ist ein wichtiges Signal. Dauerhafte Wertschätzung zeigt sich jedoch nicht allein in Worten, sondern vor allem in den Rahmenbedingungen, unter denen Polizeibeschäftigte ihre Arbeit leisten.

Dazu gehören eine ausreichende Personalausstattung, moderne Technik, leistungsfähige Dienststellen, zeitgemäße Aus- und Fortbildung sowie verlässliche berufliche Perspektiven. Gerade hier steht die Polizei Niedersachsen vor erheblichen Herausforderungen.

/2

Besonders deutlich wird dies bei der Nachwuchsgewinnung. Die Anforderungen an kriminalpolizeiliche Ermittlungsarbeit wachsen stetig. Cybercrime, künstliche Intelligenz, Kryptowährungen und die Auswertung großer digitaler Datenmengen gehören längst zum Alltag. Um diesen Entwicklungen dauerhaft gerecht zu werden, braucht es attraktive Karrierewege und frühzeitige Spezialisierungsmöglichkeiten.

Der BDK Niedersachsen begrüßt deshalb die Weiterentwicklung kriminalpolizeilicher Studienangebote. Gleichzeitig bleibt die Forderung nach einem echten Direkteinstieg in die Kriminalpolizei aktuell. Der Landesdelegiertentag des BDK Niedersachsen hat 2026 bekräftigt, entsprechende Modelle weiter voranzutreiben.

Ebenso wichtig sind Entwicklungsperspektiven für erfahrene Beschäftigte. Wer Verantwortung übernimmt, besondere Expertise aufbaut und komplexe Aufgaben wahrnimmt, muss dies auch in seiner beruflichen Entwicklung wiederfinden. Das gilt gleichermaßen für die Beschäftigten in den Verwaltungsbereichen – unabhängig davon, ob sie als Tarifbeschäftigte oder Beamtinnen und Beamte tätig sind. Ihr Beitrag zu einer leistungsfähigen Polizei ist unverzichtbar.

Dank heute – Verantwortung morgen

Der Polizeiempfang der Landesregierung ist ein guter Anlass, den Beschäftigten der Polizei Niedersachsen für ihren täglichen Einsatz zu danken. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit der Menschen in unserem Land und verdienen dafür Respekt und Anerkennung.

Mit diesem Dank verbindet der BDK Niedersachsen jedoch auch eine klare Erwartung: Wertschätzung darf nicht auf einzelne Veranstaltungen beschränkt bleiben. Sie muss sich in konkreten Entscheidungen widerspiegeln – bei Personal, Ausstattung, Aus- und Fortbildung sowie bei der Schaffung attraktiver Berufs- und Karrierewege.

Denn eine starke Polizei entsteht nicht allein durch Dankbarkeit für das Geleistete. Sie entsteht dort, wo Anerkennung und Unterstützung dauerhaft zusammenkommen.

Wertschätzung zeigt sich nicht nur in Worten. Wertschätzung zeigt sich in Taten.

Stefan Franz
Stellv. Landesvorsitzender

